

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 4 (1931)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Direkte Transradio-Verbindung Berlin-Shanghai  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-561232>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Direkte Transradio-Verbindung Berlin-Shanghai.**

Am 6. Dezember 1930 ist der unmittelbare Funkverkehr zwischen Berlin und Shanghai aufgenommen worden. Die chinesische Regierung, die in Shanghai einen 20-kW-Kurzwellensender für die Herstellung dieser Verbindung erbauen liess, erstrebt damit eine wesentliche Verbesserung des drahtlosen Dienstes zwischen China und Europa, der bisher auf die Verbindung über Mukden angewiesen und infolgedessen von dem englisch-dänischen Kabelmonopol abhängig war, dessen Konzessionierung Ende dieses Jahres abläuft.

Hand in Hand mit der Eröffnung dieser neuen Verkehrslinie wird das chinesische Verkehrsministerium den inneren chinesischen Telegrammdienst mit Hilfe der drahtlosen Telegraphie reorganisieren. Von den für diesen Zweck von Telefunken gelieferten vier Zubringerstationen sind bereits zwei seit längerer Zeit in Shanghai errichtet, die beiden anderen sollen in Hankau und Kanton aufgesellt werden.

Die Transradio A.-G. verspricht sich von dieser Neuorganisation auf chinesischer Seite eine wesentliche Verbesserung der Betriebsentwicklung, sowie grössere Sicherheit und Schnelligkeit in der Beförderung der Telegramme nach dem Süden Chinas, die von nun an, ohne jedes Umtelegraphieren nach Shanghai, dem Hauptplatz des chinesischen Wirtschaftslebens, abgesetzt werden, eine Bequemlichkeit, die von keiner anderen Linie geboten werden kann. Die Funkverbindung Berlin—Mukden bleibt jedoch weiterhin bestehen und dient hauptsächlich dem Verkehr mit dem Norden Chinas. — Die Gebühren auf der neuen Verbindung Berlin—Shanghai sind die gleichen, wie sie bereits im drahtlosen China-Verkehr Anwendung finden. Der Leitvermerk lautet «Via Transradio».

(*«Telefunken-Ztg.»*)

---

---

### **Sektion Bern, Stammtisch:**

*Restaurant «Sternenberg», Schauplatzgasse 22.*

---

---

### **Sektion Zürich, Stammtisch:**

*Jeden Dienstag und Freitag, ab 21.30 Uhr, im Restaurant zur «Zimmerleuten», Rathausquai 10.*

---

---